

Technisches Datenblatt DPM-I402C

[DUP] BACring - Steuerungssystem

VERSION 1.14

März 2026

Eurocircuits Erkelenz GmbH
Brüsseler Allee 12
41812 Erkelenz

Tel.: +49 (0) 2431 955 18 01
Web: <https://www.bacring.de>
E-Mail: kontakt@bacring.de

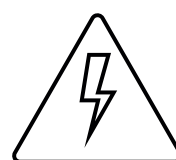


SICHERHEITSHINWEIS UND GARANTIEBEDINGUNGEN

WARNUNG: LEBENSGEFAHR!



Vor einem Eingriff in ein Gerät ist dieses spannungsfrei zu schalten (Netzstecker ziehen). Ein Eingriff in das Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

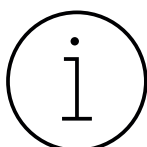


Garantiebedingungen



Installation und Inbetriebnahme sind von einer Elektrofachkraft durchzuführen! Bitte lesen Sie vor der Installation das Technische Datenblatt!

Hinweise



Die einzelnen Module sind gemäß gültiger Normen und Gesetze gebaut und geprüft und haben das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet werden.



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Garantiebedingungen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ansichten	4
Beschreibung & Anschlussschema	5
Technische Daten	6



Ansichten





Beschreibung & Anschlussschema

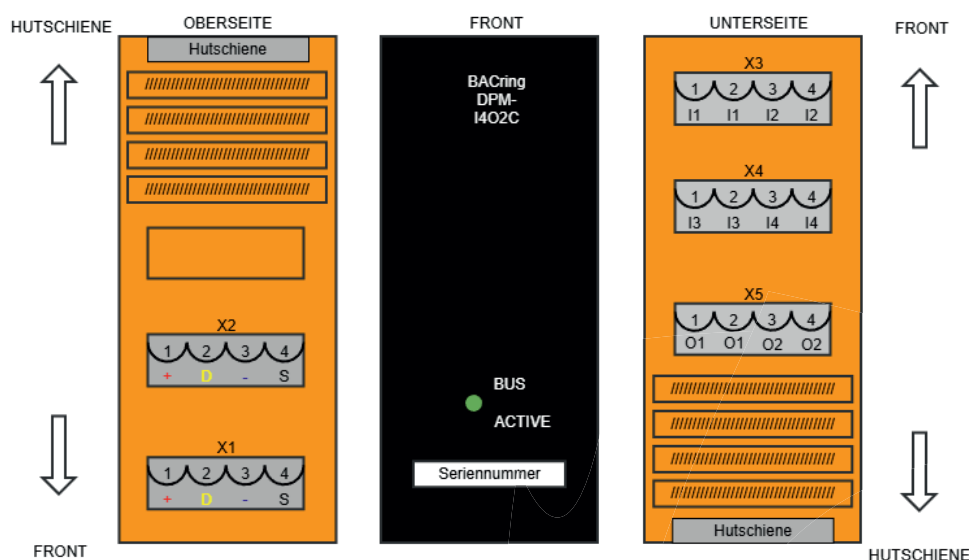
Das DPM-I4O2C Modul wird in einem Schaltschrank untergebracht und dient der Zustandsabfrage sowie der Schaltung von RLT- bzw. Lüftungsanlagen. Es verfügt über zwei potentialfreie Schaltausgänge (5A-Relais) und vier digitale Eingänge. Die systemweite Kommunikation erfolgt über das BACring-Busprotokoll. Die Busaktivität wird über eine grüne LED angezeigt. Mit dem DPM-I4O2C Modul kann die komplette Brandschutzfunktion einer RLT-Anlage realisiert werden. Die vier Eingänge ermöglichen die Aufnahme aller relevanten Brandschutz- und Systemsignale, wie:

- Brandmelder
- Rauchmelder
- Rückmeldungen der RLT-Anlage
- Quittierung nach einer Auslösung

Über die zwei Schaltausgänge lassen sich zentrale Steuer- und Sicherheitsfunktionen umsetzen:

- Ein-/Ausschalten des RLT-Ventilators
- Weitergabe von Meldungen an andere ISP / ASP / Systeme

Selbstverständlich kann das Modul auch für andere Anwendungszwecke genutzt werden, bei denen digitale Eingänge und potentialfreie Schaltausgänge benötigt werden.



Klemme	Beschreibung
BUS ACTIVE	LED zur Anzeige der Busaktivität.
X1	Anschluss BUS Port A (PLUS (1), DATA (2), MINUS (3) und SCHIRM (4)).
X2	Anschluss BUS Port B (PLUS (1), DATA (2), MINUS (3) und SCHIRM (4)).
X3	Anschluss für Eingänge I1 (1,2) und I2 (3,4).
X4	Anschluss für Eingänge I3 (1,2) und I4 (3,4).
X5	Anschluss für potentialfreie Ausgänge O1 (1,2) und O2 (3,4). Belastbar bis 5A / 250V.



Technische Daten

Busspannung	20V DC +/- 2% (über Buscontroller)
Anzeigen	grüne LED als Statusanzeige "BUS Activity"
Bedienelemente	keine
Busprotokoll	BACring-Protokoll, Setzen der Ausgänge innerhalb 90 msec, Abfrage der Eingänge innerhalb < 1,5 sec (unabhängig von der Größe des Ringbusses)
Digitale Eingänge	4 digitale Eingänge (nicht isoliert)
Relaisausgänge	2 Relaisausgänge (bistabile Schließerkontakte), galvanisch isoliert, belastbar bis 5A / 250V
Anschlüsse	Bus-Ports: 2 x Phoenix Contact FKCT 2,5/4-STKMGY (4-pin, female); 2 Ausgänge: 1 x Phoenix Contact FKCT 2,5/4-STKMGY (4-pin, female); 4 Eingänge: 2 x Phoenix Contact FKCT 2,5/4-STKMGY (4-pin, female)
EMV Konformität	2014/35/EU, EN61000-6-1, EN61000-6-3, EN61000-4-2 ...-5
Wartung	Wartungsfrei
Montage	Hutschienenmontage
Temperatur	0° bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	lagernd: 0% - 80%, nicht kondensierend Betrieb: 0% - 70%, nicht kondensierend
Sicherheitsklasse	IP 20
Abmessungen (B x H x T)	23 mm x 114 mm x 120 mm
Gehäuse	Phoenix Contact ME-MAX P
Gewicht	ca. 0,3 kg